

1. Süßer die Glocken nie klingen  
als zu der Weihnachtszeit,  
's ist, als ob Engelein singen  
wieder von Frieden und Freud'.

|: Wie sie gesungen in seliger Nacht, :|  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

2. O, wenn die Glocken erklingen,  
schnell sie das Christkindlein hört:  
Tut sich vom Himmel dann schwingen  
eilig hernieder zur Erd’.

|: Segnet den Vater, die Mutter, das  
Kind, :|

Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle  
über die Meere noch weit,  
dass sich erfreuen doch alle  
seliger Weihnachtszeit.

|: Alle aufjauchzen mit herrlichem  
Sang! :|

Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816–1890)